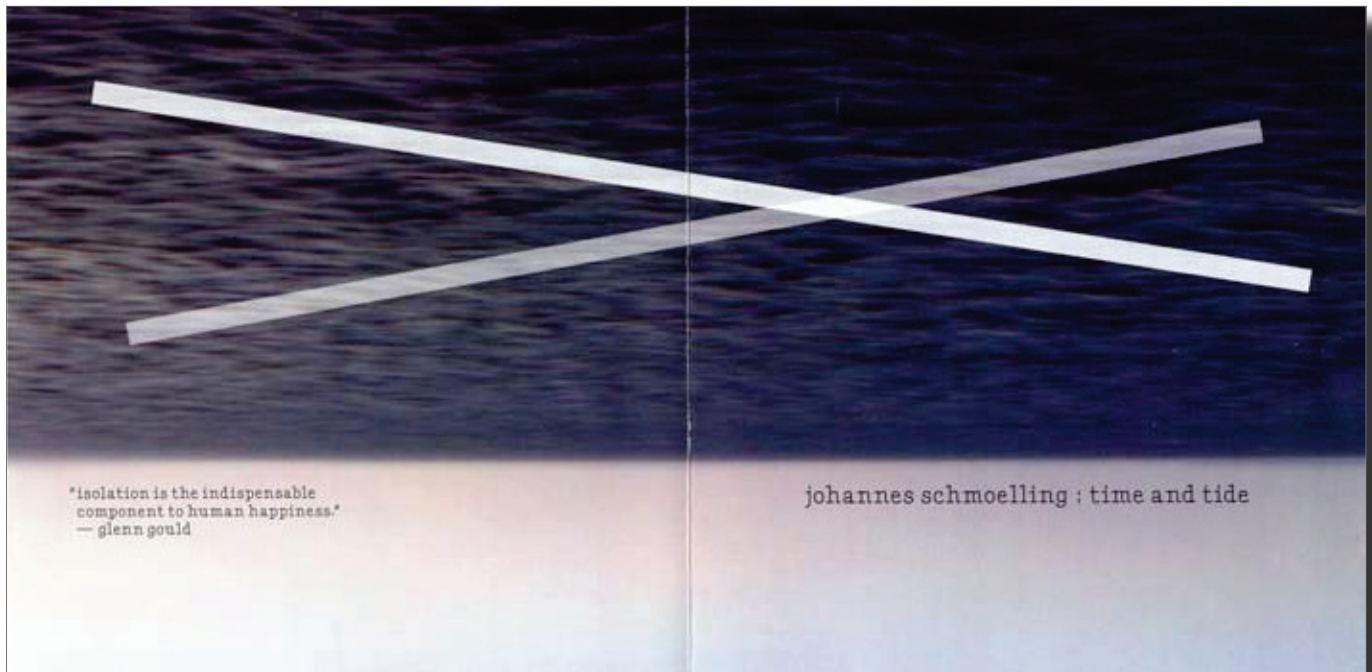


## Johannes Schmoelling: time and tide



9 Titel  
59:25 Minuten  
www.viktoriapark-records.de (2011)

Wow, was für eine Platte! Nach gefühlten 20 Jahren endlich mal wieder was Neues von Johannes Schmoelling! Ich habe zwar nicht unbedingt darauf gewartet, aber nachdem ich „time and tide“ nun mein Eigen nenne, erkenne ich, was mir gefehlt hat. Gemeinsam mit dem Gitarristen Jonas Behrens (4 Titel von J+J, 4 Titel von Johannes und 1 Einzeltitel von Jonas) ist Johannes mit „time and tide“ m.E. ein wahres Meisterwerk gelungen. Dieses Album hat alles, was ich mir von Elektronischer Musik wünsche. Fast alle EM-Spielarten werden hier in knapp 60 Minuten vorgestellt und brillant kombiniert.

Schwebende Klangteppiche, verweben mit klassischer Musik, genauso wie Sphärenklänge sich mit druckvollen, modernen Rhythmen mischen. Lounge trifft auf fröhlich frische Gute-Laune-Musik, das Ganze gepaart mit teilweise klassischer Instrumentierung. Gefühlvolle Pianoklänge – sowohl in Dur, als auch in moll - finden sich neben rockigen Gitarrenriffs. Ich hätte bis dato nie geglaubt, dass so viele Varianten so hervorragend miteinander harmonieren. Jetzt weiß ich, welche CD ich jemandem

empfehlen kann, für den Elektronische Musik noch als „Böhmisches Dorf“ gilt. Spätestens bei Titel 4 „the answer“ – einem Klavierstück par Excellence – überzieht mich eine Gänsehaut, sozusagen als Ganzkörper-Kondom ... Irgendwie ist es immer wieder dasselbe bei mir, traumhafte Pianoklänge haben etwas Magisches für mich. Sie ziehen mich völlig in ihren Bann! Mit diesem Stück könnte Johannes durchaus auf einem Klassischen-Konzert auftreten, ohne dass sich das Klassik verwöhnte Publikum wie in einem „falschen Film“ wähte. Johannes Schmoelling schafft auch mit Stück 5 „zero gravity“ meisterlich gekonnt einen Spagat zwischen Klassik und Moderne. Fließend, warmes Klavierspiel vereinigt mit modernsten Synthie-Klängen und rhythmischen Percussions – das klingt alles äußerst wohltuend.

Ganz anders dagegen das nun folgende „bacon of hope“ – Loungemusik mit Ohrwurmcharakter – von Johannes und Jonas gemeinsam komponiert. Das groovt so richtig ... Ich möchte mich jetzt einfach im Takt bewegen und mich ein wenig fallen lassen.

## Erez Yaary: Moab

„life in the dark“, wieder eine Ko-Produktion von Schmoelling und Behrens, ist das „härteste“ Stück auf diesem Album. Die fetzige E-Gitarre von Jonas spinnt sich wie ein roter Faden durchs gesamte Stück. Ein sehr druckvoller Titel, der eigentlich etwas aus dem Rahmen fällt, aber trotzdem bestens auf die ansonsten „leise“ Platte passt. Auch wenn mich der abrupte Schluss etwas ratlos zurück lässt.

„genetic diversity“ erweckt bei mir die Assoziation eines fröhlichen Spaziergangs durch die Nacht mit allerlei erhellenden Erlebnissen – ein sehr positives Stück!

„Time and tide“ das letzte Stück dieses Albums, als Titelstück auch gleich das längste. Es kommt mir vor, wie eine musikalische Zusammenfassung des bisher Gehörten. Johannes Schmoelling und Jonas Behrens ziehen hier noch einmal alle Register ihres Könnens und stellen dem Hörer beinahe alle mögliche Varianten des Elektronischen Musik Genres vor.

„Time and tide“ ist schlichtweg grandios! Für mich das beste deutsche Album des vergangenen Jahres.

*Sylvia Sommerfeld*



13 Titel  
75:43 Min.  
MellowJet-Records (2011)

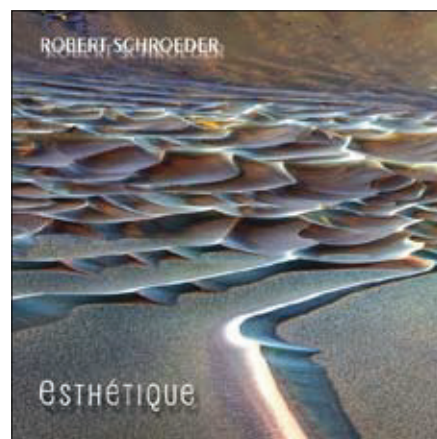
Liebe Fans der Elektronischen Musik, ich startete mein „moonbooter“-Projekt 2004. Bis heute habe ich elf Alben und vier Surround-DVDs veröffentlicht. Vor etwa einem Jahr kam mir zum ersten Mal die Idee, meine besten Songs auf einem Album zu veröffentlichen. Nach mehreren Versuchen stellte ich fest, dass dies nicht so einfach ist. Es gibt zu viele Songs, die von Herzen kommen um sie alle auch ein Album zu pressen. So wurde mir schnell klar, dass ich es auch nicht „Best Of“-Album nennen konnte.

Jeder der Songs ist für mich die Essenz aus dem jeweiligen Album, von dem er stammt.

Letztendlich war die Zusammenstellung aber eine rein emotionale Entscheidung. Von Anfang an stand fest, dass das Album zum kostenlosen Download angeboten werden wird. Dieser Download beinhaltet, neben der Musik, auch das vollständige Artwork. Damit bedanke ich mich direkt bei allen Fans meiner Musik. Sie sind es, die mich zum Musik-Machen motivieren. Die vielen, netten Kommentare tun einfach gut. Danke dafür. Zusätzlich kann das Album auch auf [MellowJet.de](http://www.mellowjet.de) für 7,99€ als CD-R bestellt werden. - [www.mellowjet.de](http://www.mellowjet.de)

*Bernd Scholl*

## Robert Schroeder: Esthétique



12 Titel  
59:53 Min.  
[www.sphericmusic.de](http://www.sphericmusic.de) (2011)

Es sind nicht nur die spannenden Intros der Musiktitel, die dich faszinieren, sondern auch die spacigen Flächen, die kreisenden Stereosounds oder die Schönheit der Schroeder-typischen Melodien, die die Musik auf Esthétique so ästhetisch erscheinen lassen. Sequencer und analoge Klänge sind bei Schroeder längst selbstverständlich, aber stets eingepackt in groovigen modernen Rhythmen und mit abwechslungsreichen Arrangements. Immer neue Ereignisse in der Musik von Esthétique garantieren für viel Abwechslung und Überraschung. Besonders Titel 2, „Evaluation Of Time“ glänzt mit seiner Länge von fast 15 Minuten durch eine sehr einfühlsame, romantische und klanglich beeindruckende Produktion. Umschmeichelnde leichte E-Gitarrenmelodien entführen in die weiten Welten der Fantasien und Träume.

Natürlich befindet sich auch „Oscillation“ auf der CD. Robert stellte diesen Titel bereits bei seinem Konzert im Planetarium Bochum anlässlich der Verleihung des Schallwelle-Preises im März 2011 vor. Das Publikum war begeistert.

[www.sphericmusic.de](http://www.sphericmusic.de)

*Lambert Ringlage*

### Trackliste:

1. splendid isolation 7:53
2. lone warrior 3:48
3. the gift 6:47
4. the answer 5:51
5. zero gravity 7:45
6. beacon of hope 5:50
7. life in the dark 4:25
8. genetic diversity 7:44
9. time and tide 8:25